



LEONI-Gruppe

## Statement zu den Anforderungen des Modern Slavery Act UK

LEONI ist ein führender Anbieter von Kabeln und Kabelsystemen für die Automobilbranche und weitere Industrien. Unser Portfolio umfasst Drähte und Litzen, Glasfaserkabel, standardisierte Leitungen sowie Spezialkabel und konfektionierte Systeme für Anwendungen in unterschiedlichen industriellen Märkten. Darüber hinaus bieten wir auch die dazugehörigen Komponenten, Steckverbindungen und Serviceleistungen. Hauptkunde ist die Automobilindustrie, für die LEONI technisch anspruchsvolle Produkte entwickelt und produziert: von der einadrigen Fahrzeugleitung bis zum kompletten Bordnetz-System mit integrierter Elektronik. Der LEONI-Konzern setzt sich aus der LEONI AG und den beiden Unternehmensbereichen Wiring Systems Division und Wire & Cable Solutions Division mit entsprechenden Tochtergesellschaften zusammen. Hierbei agiert die AG als Holding und übernimmt mit ihren Zentralfunktionen übergreifende Aufgaben für die gesamte LEONI-Gruppe.

Wir sind überzeugt, dass soziale Verantwortung ein wichtiger Faktor für den langfristigen Erfolg des Unternehmens ist. Die Einhaltung der Menschenrechte und die Beachtung grundlegender sozialer Prinzipien sind für uns seit jeher unverzichtbare Bestandteile unserer wertorientierten Unternehmensführung

und ein wichtiger Beitrag zu weltweitem Frieden und Wohlstand. Wir dulden keine Menschenrechtsverletzungen und Verstöße werden unmissverständlich sanktioniert.

Die LEONI AG verfasste bereits 2003 als eines der ersten Unternehmen eine Sozialcharta, die für alle unsere Gesellschaften weltweit gültig ist. Schwerpunkte hierbei sind die Themen Vereinigungsrecht, keine Diskriminierung, freie Wahl der Beschäftigung, keine Kinderarbeit, adäquate Vergütung und Arbeitszeiten, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Qualifizierung unserer Mitarbeiter. Die Leitlinien für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und Umweltschutz sind in der Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz-Politik der LEONI Gruppe zusammengefasst. Grundlage dafür sind die Prinzipien des UN Global Compact und unseres eigenen Code of Conduct.

Um moderne Sklaverei und Menschenhandel zu verhindern, nehmen wir unsere gesamte Führung, unsere Mitarbeiter und unsere Lieferkette in die Pflicht. Dies beinhaltet auch, die Verwendung sogenannter Konfliktminerale zu verhindern, die unter Missachtung der Menschenrechte gewonnen werden.

Nürnberg, 1. August 2017

Dieter Bellé  
Vorsitzender des Vorstands  
(CEO)

Bruno Fankhauser  
Mitglied des Vorstands

Karl Gadesmann  
Mitglied des Vorstands  
(CFO)

Martin Stüttem  
Mitglied des Vorstands

**LEONI**